

Einkommen

Südtirols erklärte Einkommen im Jahr 2019

Teil 1: Ein Blick auf das Territorium

In Kürze

427.970 Personen in Südtirol haben 2019 eine Steuererklärung gemacht;

10,6 Mrd. € das insgesamt erklärte Einkommen 2019;

24.760 € das durchschnittlich erklärte Einkommen pro Steuerzahler 2019, damit:

Zweiter Platz für Südtirol in der Einkommens-Rangliste der Regionen gleich hinter der Lombardei.

14.687 Steuerzahlende in Südtirol haben 2019 ein Jahres-Bruttoeinkommen von mehr als 75.000 € gemeldet.

Diese Personen machen nur **3,4%** der Südtiroler Steuerzahler aus, schöpfen aber

19,3% des in Südtirol erklärten Gesamteinkommens ab.

Die Ausgangslage

Das Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen veröffentlicht jedes Jahr Daten betreffend die Steuererklärungen für alle Regionen, Provinzen und Gemeinden Italiens. Obwohl die Aussagekraft dieser Daten begrenzt ist¹, lohnt es sich, die in Südtirol erklärten Einkommen genauer unter die Lupe zu nehmen. Mit dieser Ausgabe setzt das AFI | Arbeitsförderungsinstitut die 2016 begonnenen Untersuchungen betreffend die Steuererklärungen fort, beginnend mit einem Blick auf das Territorium.

1. Überblick: Steuerzahler und Gesamteinkommen

Untersuchungsgegenstand sind die Einkommen der natürlichen Personen mit Steuersitz in Südtirol zum 31.12.2018. Laut Daten des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen haben 2019 genau 427.970 Südtiroler² dem Fiskus Einkommen unterschiedlichster Art erklärt. Erklärt wurde in Summe ein Gesamteinkommen von 10,6 Milliarden Euro.

Tabelle 1

Zusammenfassende Indikatoren über Einkommen und Steuerzahler in Südtirol

Indikator	Maßeinheit	Steuerjahr 2017	Steuerjahr 2018	Veränderung (%)
Gesamtanzahl der Steuerzahler	n	423.272	427.970	+1,1
Wohnbevölkerung am 01.01.	n	524.256	527.750	+0,7
Wohnbevölkerung am 01.01. ≥ 15 Jahre	n	441.123	444.198	+0,7
Gesamteinkommen	Mrd. €	10,1	10,6	+5,0
Durchschnittliches Gesamteinkommen pro Steuerzahler	€	23.845	24.761	+3,8
Durchschnittliches Gesamteinkommen pro Kopf	€	19.252	20.079	+4,3
Durchschnittliches Gesamteinkommen pro Kopf ≥ 15 Jahre	€	22.880	23.856	+4,3
Steuerzahler mit Einkommen bis zu 10.000 €	%	26,8	26,5	-1,1*
Steuerzahler mit Einkommen über 75.000 €	%	3,2	3,2	-1,1*
Prozentuelles Verhältnis zwischen Steuerzahlern und Wohnbevölkerung ≥ 15 Jahre	%	96,0	96,3	0,4*

*Prozentpunkte

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen und ISTAT. Ausarbeitung AFI

© AFI 2020

¹ Zum besseren Verständnis der Möglichkeiten und Grenzen dieser Daten siehe die methodische Anmerkung am Schluss.

² Auch Steuerzahler mit negativem Einkommen wurden berücksichtigt.

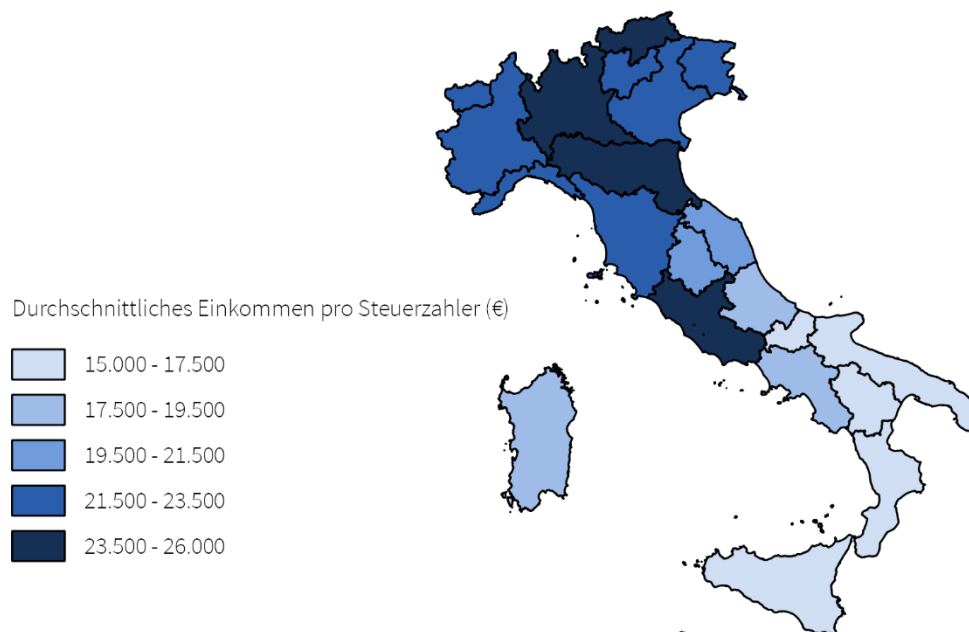
Setzt man das Gesamteinkommen und die Anzahl der Steuerzahler bzw. der Wohnbevölkerung in Bezug, ergeben sich Indikatoren, mit denen die mittlere Wirtschaftskraft eines Territoriums geschätzt werden kann. Das im Durchschnitt pro Steuerzahler erklärte Gesamteinkommen³ beträgt in Südtirol 24.761 €.

2. Südtirol und die anderen italienischen Regionen

Mit einem durchschnittlichen Gesamteinkommen von 24.761 € erreicht Südtirol in der nationalen Rangordnung, wie in den letzten Jahren, den zweiten Platz. Spitzenreiter ist die Lombardei (25.666 €). Auf gesamtstaatlicher Ebene beläuft sich das durchschnittliche Gesamteinkommen auf 21.661 €. Das mittlere Gesamteinkommen ist für das Steuerjahr 2018 in Südtirol somit um 18,5% höher als das gesamtstaatliche. Die Region mit dem geringsten durchschnittlich erklärten Gesamteinkommen ist Kalabrien: 15.430 €. Wie in Abbildung 1 und Abbildung 2 ersichtlich, bleibt das Gefälle zwischen Nord- und Süditalien weiterhin bemerkenswert.

Abbildung 1

Durchschnittlich erklärtes Einkommen nach Region, Steuerjahr 2018



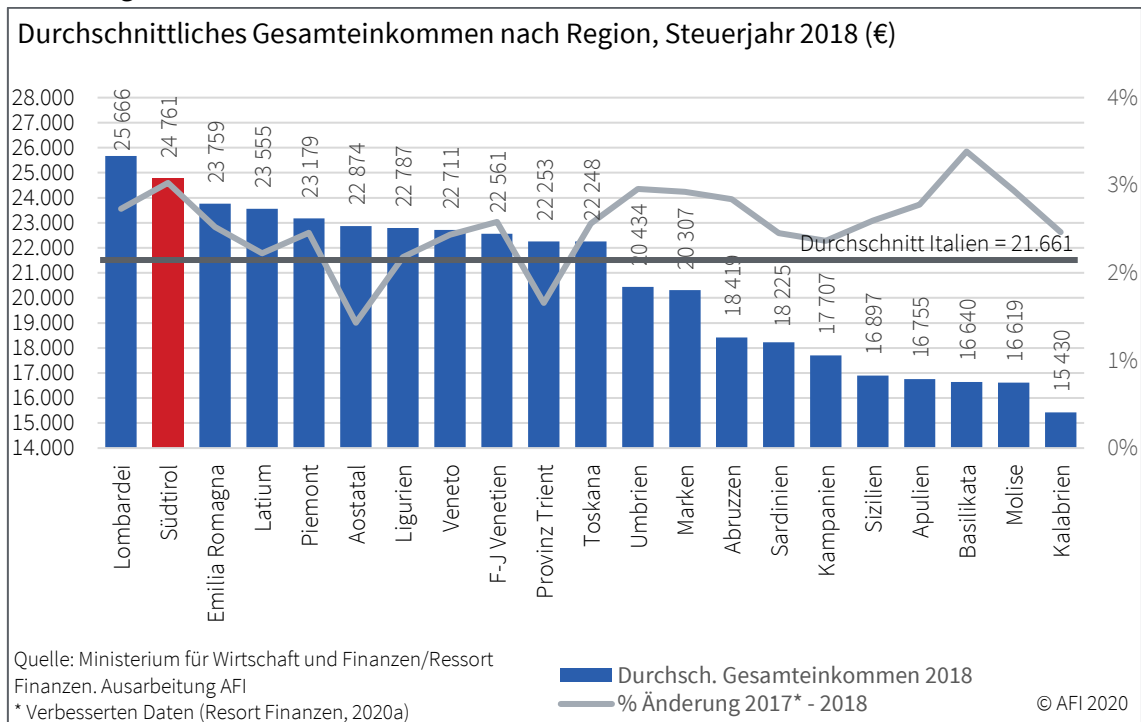
³ Gemeint ist hier das Bruttoeinkommen, das 2018 für das Steuerjahr 2017 gemeldet wurde. Für weitere Vertiefungen siehe die methodischen Anmerkungen sowie die Begriffsbestimmungen des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen.

Um ein Bild der Entwicklung der erklärten Einkommen zu erhalten, kann man die Daten aus dem Steuerjahr 2018 jenen von 2017 gegenüberstellen. Im ersten Moment könnte der Eindruck entstehen, dass man es mit erstaunlich hohen Wachstumsraten zu tun hat, besonders bei den süditalienischen Regionen. Zu berücksichtigen ist hier allerdings eine steuerrechtliche Neuerung: geändert hat sich die Handhabung der Übertragung der Verluste für Personen mit vereinfachter Buchführung. Diese werden nun der regulären Buchführung gleichgestellt⁴. Um einen homogenen Vergleich mit dem Steuervorjahr zu erzielen, müsste man die Verluste aus vereinfachter Buchführung und aus Teilhabe an Gesellschaften mit unternehmerischer Tätigkeit vom Gesamteinkommen des Steuerjahres 2017 abziehen (Dipartimento delle Finanze, 2020a). Mit den Daten, die das Ministerium zur Verfügung stellt, kann diese Berechnung nicht nachgestellt werden. Das Ministerium hat im eben zitierten Dokument eine Tabelle mit den korrigierten Werten für die Regionen und die Autonomen Provinzen Italiens für das Steuerjahr 2017 zur Verfügung gestellt. Das Ausmaß dieser Korrekturen ist groß. Man bedenke, dass das gesamtstaatlich im Schnitt erklärte Einkommen ohne Korrekturen rechnerisch um +4,8% wächst, mit Korrektur nur um 2,6%. Besonders stark ändern sich die Wachstumsraten der süditalienischen Regionen, die ohne Korrektur sehr hoch ausfallen. Beispielsweise bringt es Kalabrien „unkorrigiert“ sogar auf +9,3%.

Mit den korrigierten Daten ergibt sich das Bild, das eher den gängigen Trends entspricht. Die Provinz Bozen (+3,0%) hat das zweithöchste Wachstum der durchschnittlich erklärten Einkommen in Italien. Besser schneidet nur die Basilikata (+3,4%) ab. Umbrien, die Marken und Molise weisen alle ein Wachstum von +2,9% auf und liegen nur knapp hinter Südtirol. Die Schlusslichter in Punkto Wachstumsrate bilden Ligurien (+2,2%), das Trentino (+1,6%) und Aosta (+1,4%). Auffallend ist aber, dass Regionen aus dem Norden sich eher im mittleren Bereich des Rankings befinden. Weit vorne finden sich hingegen mehrere Regionen des Südens. Ein erstes Signal, dass diese Regionen auf das Einkommensniveau in Norditalien langsam aufschließen.

⁴ Siehe auch das Kapitel zur Methodologie

Abbildung 2



Die verfügbaren Daten ermöglichen nicht nur die Berechnung des durchschnittlichen Einkommens pro Steuerzahler, sondern auch pro Einwohner. Auf die gesamte Wohnbevölkerung bezogen beträgt das mittlere Einkommen in Südtirol 20.079 €. Berücksichtigt man hingegen nur die Wohnbevölkerung im Alter von 15 Jahre oder mehr, beläuft sich das durchschnittliche Gesamteinkommen auf 23.856 €.

Ein weiterer Indikator ist der Anteil der Einkommensteuerzahler an der Wohnbevölkerung im Alter von 15 Jahren oder mehr: er ermöglicht einen Rückschluss auf den Anteil der Einkommenssteuer zahlenden natürlichen Personen in der Bevölkerung. Für Südtirol beläuft sich dieser Anteil auf 96,3%, gegenüber 79,0% auf gesamtstaatlicher Ebene.

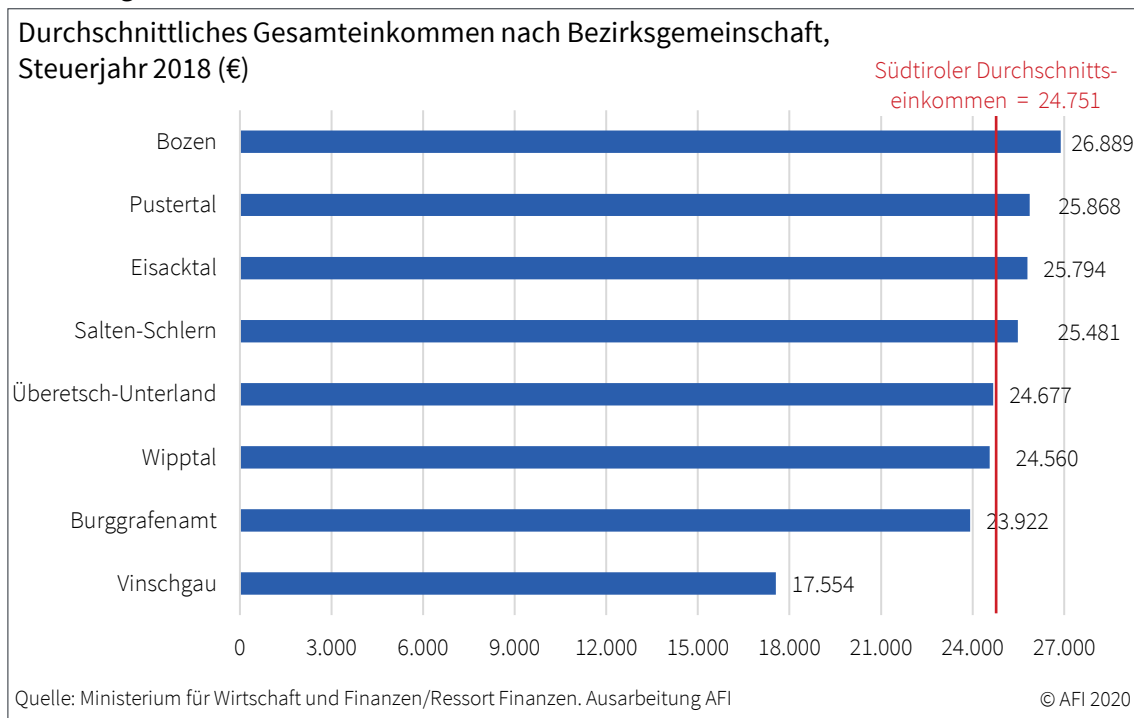
3. Einkommen nach Bezirksgemeinschaften

Die geographische Verteilung kann nach Bezirksgemeinschaften oder Gemeinden erfolgen. Die Analyse der Steuererklärung der acht Bezirksgemeinschaften ergibt sich durch die Zusammenführung der Steuerklärungen der jeweils dazugehörigen Gemeinden (Abbildung 3).

Bei der Untersuchung nach Bezirksgemeinschaft wird deutlich, dass das Burggrafenamt mit 19,9% (85.227 Steuerzahler) den größten Anteil an Südtiroler Steuerzahlern stellt, aber nicht den höchsten Betrag (ca. 2,0 Mrd. €). Den höchsten Betrag an Einkommen (rund 2,2 Milliarden €, sprich einem Fünftel des gesamten in

Südtirol erklärten Einkommens) weist die Gemeinde Bozen auf (die eine eigene Bezirksgemeinschaft bildet), obwohl sie in der Anzahl der Steuerzahler (83.155, bzw. 19,4% aller Steuerzahler) an zweiter Stelle steht.

Abbildung 3



Mit Blick auf die durchschnittlichen Einkommen in den acht Bezirksgemeinschaften hat wiederum Bozen mit einem mittleren Bruttoeinkommen pro Steuerzahler von 26.889 € die Nase vorn (Abbildung 3). Die Bezirksgemeinschaft mit dem niedrigsten Durchschnittseinkommen ist der Vinschgau mit 17.554 € pro Steuerzahler.

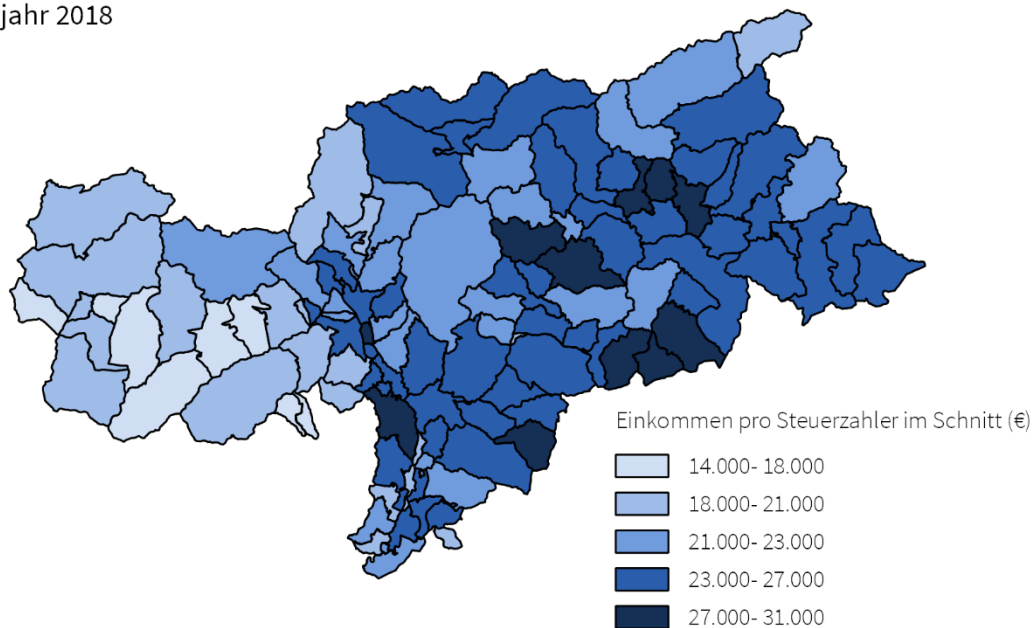
Die Unterschiede sind auf die demografische Zusammensetzung und die Wirtschafts- und Beschäftigungsstruktur der einzelnen Gebiete zurückzuführen. Speziell im Vinschgau spielen auch die Grenzpendler, die ihre Einkommen aus Arbeit in der Schweiz oder in Österreich versteuern, eine gewisse Rolle.

4. Einkommen nach Gemeinden

Die Daten des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen ermöglichen auch eine detaillierte Untersuchung der gemeldeten Einkommen in den Südtiroler Gemeinden. Dabei sticht eine recht unterschiedliche Verteilung ins Auge, die sich auch in beachtliche Unterschiede der erklärten Brutto-Durchschnittseinkommen in den einzelnen Gemeinden ausdrückt (Abbildung 4).

Abbildung 4

Durchschnittlich erklärtes Einkommen in den Südtiroler Gemeinden, Steuerjahr 2018



Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen. Ausarbeitung AFI

© AFI 2020

Die Rangordnung der Gemeinden mit dem höchsten durchschnittlichen Gesamteinkommen führt Corvara (30.803 €) an. Es folgen Pfalzen (29.713 €), Bruneck (29.449 €), Wolkenstein im Gröden (29.324 €) und Eppan (28.549 €). Die Hauptstadt Bozen (26.889 €) steigt im Unterschied zu den Vorjahren wieder auf und bringt sich vom vierzehnten Platz auf den zwölften. An den letzten Stellen der Rangordnung platzieren sich Laas (14.131 €), Kastelbell-Tschars (14.318 €), Taufers im Münstertal (14.571 €), Martell (14.903 €) und Latsch (16.175 €).

Das im Durchschnitt erklärte Jahres-Bruttoeinkommen der „reichsten“ Gemeinde ist damit mehr als doppelt so hoch als jenes der „ärmsten“. Dieser Unterschied kommt dem Abstand zwischen den nord- und süditalienischen Regionen sehr nah, wenn sich auch die bestimmenden Faktoren klar unterscheiden.

5. “Reich” und “Arm” in den Gemeinden

Mit der Untersuchung der Daten nach Einkommensstufen können auch die Randverteilungen genauer beleuchtet und Antworten auf verschiedene Fragen gefunden werden, wie zum Beispiel: Wie viele Südtiroler melden dem Fiskus Jahres-Bruttoeinkommen unter 10.000 € und wie viele über 75.000 €? Bezogen auf ganz Südtirol erklären rund 26,2% (112.208 Steuerzahler) der Südtiroler dem Fiskus ein Einkommen unter 10.000 €. Nur 3,5% (14.874 Steuerzahler) geben mehr als 75.000 € an. Im Vergleich zu den Vorjahren ist die Anzahl der Personen, die weniger als 10.000 € erklären, leicht zurückgegangen (2017 waren es 26,2%, 2016 27,6% und 2015 28,5%), während mit 3,5% ein leichter Anstieg jener zu verzeichnen ist, die ein Einkommen über 75.000 € erklären (3,2% im Jahr 2017, 3,1% im Jahr 2016 und 2,8% im Jahr 2015). Die 14.874 Steuerzahler mit Einkommen über 75.000 € machen 19,4% des Einkommens aus, das in Südtirol erklärt wird.

Die Analyse der Daten nach Gemeinde ermöglicht es auch, eine Rangliste der Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Steuerzahlern mit Einkommen bis zu 10.000 € bzw. mit Einkommen über 75.000 € zu erstellen.

Tabelle 2

Die fünf Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Steuerzahlern mit Einkommen unter 10.000 €, Steuerjahr 2018 (%)

Gemeinde	Anteil an der Gesamtheit der Steuerzahler in der	Anteil am Gesamteinkommen der Gemeinde (%)
Kastelbell-Tschars	55,3	9,9
Laas	53,2	9,8
Latsch	47,0	7,4
Taufers im Münstertal	44,8	13,1
Schlanders	43,6	6,5

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen. Ausarbeitung AFI

© AFI 2020

Mit 55,3% weist Kastelbell-Tschars den höchsten Anteil an Steuerzahlern mit Jahres-Bruttoeinkommen von weniger als 10.000 € auf (Tabelle 2). Auffallend ist, dass sehr viele Gemeinden aus dem Vinschgau sehr hohe Anteile an niedrigem Einkommen aufweisen. Die Gründe hierfür wurden bereits erläutert.

Tabelle 3

Die fünf Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Steuerzahlern mit Einkommen über 75.000 €, Steuerjahr 2018 (%)

Comune	Anteil an der Gesamtheit der Steuerzahler in der Gemeinde (%)	Anteil am Gesamteinkommen der Gemeinde (%)
Corvara	7,1	32,5
Wolkenstein in Gröden	6,5	33,1
Hafling	5,5	26,6
Eppan	5,4	27,1
Bruneck	5,3	27,2

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen. Ausarbeitung AFI

© AFI 2020

Spiegelbildlich lassen sich auch jene Gemeinden ermitteln, in denen besonders viele Steuerzahler dem Finanzamt mehr als 75.000 € erklären: An erster Stelle platziert sich Corvara, wo 7,1% der Steuerzahler Einkommen über 75.000 € angeben, was fast einem Drittel des in der Gemeinde gemeldeten Gesamteinkommens entspricht. Im Unterschied zu den niedrigen Einkommen gehören in dieser letzten Rangordnung (Tabelle 3) die Gemeinden nicht derselben Bezirksgemeinschaft an.

Schlussfolgerungen

Die Daten, die aus den Steuererklärungen stammen, liefern einen Überblick über die Einkommen und deren Ungleichverteilung im Land. Die erklärten Einkommen geben nur bedingt Aufschluss auf die reale Einkommenssituation, zumal zum einen nicht alle Personen zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind und zum anderen alle nicht gemeldeten Einkommen außen vor sind, Beispiel Schwarzarbeit oder Formen der Steuerhinterziehung. Davon einmal abgesehen stellt man fest, dass in Südtirol die Beteiligungsrate der Steuerzahler an der Wohnbevölkerung im Alter von 15 Jahren oder mehr sehr hoch ist.

Die hohe Anzahl von Beziehern niedriger Einkommen schlägt sich klarerweise auf die Gesamtsituation nieder, sei es mit Bezug auf die Durchschnittswerte als auch auf die prozentuelle Verteilung. Da es sich um Verwaltungsdaten handelt, lassen sich durch die Daten aus den Einkommensteuererklärungen trotzdem interessante Rückschlüsse auf das gesellschaftliche Gefüge in Südtirol treffen.

Was aus der Analyse der Steuererklärungen von 2019 zu den Einkommen von 2018 hervorgeht:

- Das durchschnittliche Gesamteinkommen, welches von Personen mit Wohnsitz in der Provinz Bozen erklärt wird, steigt weiterhin an. Ungleichverteilungen bleiben aber weiterhin bestehen.
- Das durchschnittliche erklärte Gesamteinkommen ist in Südtirol (+3,0%) stärker angewachsen als im nationalen Schnitt (+2,6%).
- Im territorialen Vergleich zeigt sich in Südtirol eine recht unterschiedliche Einkommensverteilung, mit beachtlichen Unterschieden im durchschnittlichen Einkommen in den einzelnen Gemeinden. Weniger ausgeprägt, aber immerhin noch bestehend, sind die Abstände zwischen den Bezirksgemeinschaften.
- 14.874 Steuerzahler aus Südtirol haben 2019 dem Steueramt ein Jahresbruttoeinkommen von mehr als 75.000 € gemeldet.
- Diese Personen entsprechen 3,5% der Südtiroler Steuerzahler und vereinen 19,4% des Gesamteinkommens auf sich.

Friedl Brancalion (friedl.brancalion@afi-ipl.org)

Stefan Perini (stefan.perini@afi-ipl.org)

Methodologie

Die in diesem AFI-Zoom ausgearbeiteten Daten werden vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen zur Verfügung gestellt und stützen sich auf die Steuererklärungen der natürlichen Personen. Untersucht wurden die Steuererklärungen 2019 (Steuerjahr 2018) der Steuerzahler, die am 31.12.2018 ihren Steuersitz in Südtirol hatten.

Diese Daten müssen mit Vorsicht interpretiert werden. Sie stützen sich auf die Erklärungen der Steuerzahler und könnten daher auch einige Widersprüche enthalten. Der Steuerbereich ist aufgrund der zahlreichen Bestimmungen sehr komplex und nicht immer leicht zu deuten. Gesetzliche Neuerungen erschweren zudem einen zeitlichen Vergleich. Zu berücksichtigen ist auch, dass viele Personen von der Pflicht der jährlichen Einkommenserklärung befreit sind.

Der Vergleich mit den erklärten Einkommen des Steuerjahres 2017 hinkt, weil sich die Handhabung der Übertragung der Verluste für Personen mit vereinfachter Buchführung, welche nun der regulären Buchführung gleichgestellt werden, geändert hat. Um einen homogenen Vergleich mit dem Vorjahr anstellen zu können, müsste man die Verluste aus vereinfachter Buchführung und aus Teilhabe an Gesellschaften mit unternehmerischer Tätigkeit vom Gesamteinkommen des Steuerjahres 2017 abziehen (Dipartimento delle Finanze, 2020a). Mit den Daten die das Ministerium zur Verfügung stellt, kann diese Berechnung nicht auf lokaler Ebene nachgestellt werden. Das Ministerium hat allerdings eine Tabelle mit den korrigierten Werten für die Regionen und Autonomen Provinzen Italiens zur Verfügung gestellt. Dort fehlen aber die entsprechenden Werte für die Gemeinden. Für diese Analyse wurden also bei Regionen- und Provinzvergleichen die korrigierten Daten herangezogen, nicht aber bei den Vergleichen der Gemeinden.

Man beachte, dass sich die vom Ministerium gelieferten Daten auf die individuellen Einkommenserklärungen und daher auf einzelne Personen und nicht auf die Familien beziehen. Diese Daten könnten daher in all jenen Lagen irreführend sein, in denen ein Ehepartner ein niedriges und der andere ein hohes Einkommen bezieht. Fasst man in einem solchen Fall die Einkommen zusammen, verfügt ein Haushalt gegebenenfalls über einen angemessenen Lebensunterhalt, was aus den beiden Einkommenserklärungen einzeln betrachtet nicht hervorgehen würde. Es ist naheliegend, dass einige dieser Werte nicht die tatsächliche wirtschaftliche Situation der Familie, sondern nur einen Teil davon wiedergeben.

Trotz der gebotenen Vorsicht bei der Auslegung liefern uns diese Daten viele Informationen. Zunächst einmal die Anzahl an Steuerzahlern und das von ihnen gemeldete Einkommen. Die in diesem AFI-Zoom geführten Analysen stützten sich auf folgende Felder der Steuererklärungen:

- **Alle Steuerzahler, die natürliche Personen sind:** Anzahl der Steuerzahler, die ein Gesamteinkommen gemeldet haben
- **Gesamteinkommen:** Summe des Gesamteinkommens und der Einkommen, die der Ersatzsteuer unterliegen. Nicht inbegriffen sind hingegen die Einkommen aus Grundbesitz (Bodenrenten und Einkommen aus Gebäuden), die aufgrund der Ersatzfunktion der Gemeindeimmobiliensteuer nicht einkommensteuerpflichtig sind. Zu 50% inbegriffen sind hingegen die nicht vermieteten Wohngebäude, die der Gemeindeimmobiliensteuer unterliegen und sich in derselben Gemeinde der Hauptwohnung befinden.

Bei der Ausarbeitung der Analysen nach Gemeinden wurden die Daten der Einkommenserklärungen mit negativem Wert nicht berücksichtigt.

Zur Ermittlung der Durchschnittswerte wurde das Gesamteinkommen mit folgenden Parametern in Bezug gesetzt:

- mit der am 01.01.2018 amtlichen Gesamtbevölkerung, um ein allgemeines Bild über die Wirtschaftskraft in Südtirol zu gewinnen;
- mit der am 01.01.2018 amtlichen Wohnbevölkerung mit einem Alter von 15 Jahren oder mehr um sich von den potentiellen Einkommensbeziehern ein Bild zu machen;
- mit den Steuerzahlern, die ein Einkommen erklärt haben, um sich ein Bild von den steuerrechtlich „aktiven“ Personen zu machen.

Zudem wurde der Anteil der Steuerzahler an der Wohnbevölkerung mit einem Alter von 15 Jahren oder mehr berechnet, um die tatsächliche Quote an Steuerzahlern in Südtirol zu ermitteln.

Anhang

Tabelle A.1
Steuererklärungen nach Südtiroler Gemeinden und Bezirksgemeinschaften, Steuerjahr 2018

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Abtei	3.048	82.335.191	27.013	0,7	0,8	755	3.324.413	24,8	4,0	130	20.133.820	4,3	24,5
Ahrntal	4.715	107.377.847	22.774	1,1	1,0	1.134	5.433.153	24,1	5,1	110	14.635.803	2,3	13,6
Aldein	1.309	28.544.110	21.806	0,3	0,3	364	1.598.862	27,8	5,6	23	3.626.808	1,8	12,7
Algund	4.248	110.515.350	26.016	1,0	1,0	1.127	4.554.819	26,5	4,1	202	26.303.483	4,8	23,8
Altrei	303	6.282.095	20.733	0,1	0,1	61	352.366	20,1	5,6	0	0	0,0	0,0
Andrian	867	21.012.787	24.236	0,2	0,2	277	1.190.983	31,9	5,7	38	4.470.046	4,4	21,3
Auer	3.137	77.714.882	24.774	0,7	0,7	767	3.318.521	24,5	4,3	96	12.524.156	3,1	16,1
Barbian	1.377	31.644.682	22.981	0,3	0,3	348	1.671.528	25,3	5,3	26	3.489.770	1,9	11,0
Bozen	83.155	2.235.933.963	26.889	19,4	21,1	19.898	85.692.523	23,9	3,8	3.533	495.327.575	4,2	22,2
Branzoll	2.211	50.691.913	22.927	0,5	0,5	570	2.489.891	25,8	4,9	39	5.104.514	1,8	10,1
Brenner	1.738	40.450.073	23.274	0,4	0,4	402	1.822.753	23,1	4,5	35	3.956.162	2,0	9,8
Brixen	17.475	491.206.446	28.109	4,1	4,6	4.062	17.244.559	23,2	3,5	806	123.160.817	4,6	25,1
Bruneck	13.216	389.203.524	29.449	3,1	3,7	2.809	12.682.121	21,3	3,3	703	106.008.440	5,3	27,2
Burgstall	1.526	41.379.337	27.116	0,4	0,4	332	1.452.223	21,8	3,5	57	7.848.677	3,7	19,0
Corvara	1.371	42.231.125	30.803	0,3	0,4	316	1.402.874	23,0	3,3	97	13.743.314	7,1	32,5
Deutschnofen	3.170	80.059.070	25.255	0,7	0,8	731	3.404.899	23,1	4,3	105	13.515.245	3,3	16,9
Enneberg	2.485	61.788.469	24.865	0,6	0,6	635	2.960.159	25,6	4,8	79	12.981.326	3,2	21,0

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Eppan a.d.W.	11.675	333.313.962	28.549	2,7	3,1	2.851	12.902.061	24,4	3,9	632	90.329.763	5,4	27,1
Feldthurns	2.236	53.868.289	24.091	0,5	0,5	557	2.507.388	24,9	4,7	56	7.430.279	2,5	13,8
Franzensfeste	684	15.082.591	22.051	0,2	0,1	148	657.838	21,6	4,4	12	1.177.263	1,8	7,8
Freienfeld	2.300	49.055.834	21.329	0,5	0,5	698	2.957.616	30,3	6,0	45	4.851.611	2,0	9,9
Gais	2.558	65.438.767	25.582	0,6	0,6	517	2.508.253	20,2	3,8	80	10.967.698	3,1	16,8
Gargazon	1.476	38.894.747	26.351	0,3	0,4	413	1.669.329	28,0	4,3	60	9.353.572	4,1	24,0
Glurns	773	15.551.889	20.119	0,2	0,1	254	1.128.990	32,9	7,3	14	1.810.214	1,8	11,6
Graun im Vinschgau	1.817	37.169.256	20.456	0,4	0,4	593	2.827.152	32,6	7,6	38	4.362.770	2,1	11,7
Gsies	1.753	37.695.247	21.503	0,4	0,4	426	2.120.020	24,3	5,6	24	2.979.138	1,4	7,9
Hafling	714	18.853.655	26.406	0,2	0,2	180	857.613	25,2	4,5	39	5.008.671	5,5	26,6
Innichen	2.794	73.725.112	26.387	0,7	0,7	664	2.939.411	23,8	4,0	104	16.373.957	3,7	22,2
Jenesien	2.357	59.125.876	25.085	0,6	0,6	587	2.573.993	24,9	4,4	82	11.745.229	3,5	19,9
Kaltern a.d.W.	6.458	165.756.176	25.667	1,5	1,6	1.670	7.490.466	25,9	4,5	251	34.481.406	3,9	20,8
Karneid	2.558	61.072.147	23.875	0,6	0,6	601	2.930.940	23,5	4,8	61	7.769.886	2,4	12,7
Kastelbell-Tschars	2.832	40.547.711	14.318	0,7	0,4	1.566	4.012.888	55,3	9,9	45	6.834.869	1,6	16,9
Kastelruth	5.758	147.733.910	25.657	1,3	1,4	1.452	6.954.282	25,2	4,7	241	33.046.858	4,2	22,4
Kiens	2.327	64.278.804	27.623	0,5	0,6	468	2.199.348	20,1	3,4	89	13.282.607	3,8	20,7
Klausen	4.007	99.122.188	24.737	0,9	0,9	882	4.202.006	22,0	4,2	101	13.514.392	2,5	13,6
Kuens	328	7.020.074	21.403	0,1	0,1	114	397.702	34,8	5,7	9	1.188.581	2,7	16,9
Kurtatsch a.d.W.	1.797	38.069.991	21.185	0,4	0,4	605	2.583.535	33,7	6,8	50	6.254.229	2,8	16,4

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Kurtinig a.d.W.	547	12.106.969	22.133	0,1	0,1	168	760.485	30,7	6,3	17	2.060.971	3,1	17,0
Laas	4.524	63.927.184	14.131	1,1	0,6	2.407	6.292.087	53,2	9,8	55	7.091.235	1,2	11,1
Lajen	2.080	48.452.517	23.294	0,5	0,5	483	2.381.291	23,2	4,9	48	6.274.293	2,3	12,9
Lana	10.288	250.135.961	24.313	2,4	2,4	2.852	11.781.506	27,7	4,7	328	46.709.901	3,2	18,7
Latsch	5.726	92.616.053	16.175	1,3	0,9	2.693	6.843.570	47,0	7,4	102	12.542.431	1,8	13,5
Laurein	264	4.514.002	17.098	0,1	0,0	102	452.445	38,6	10,0	0	0	0,0	0,0
Leifers	14.094	337.346.554	23.935	3,3	3,2	3.050	13.356.171	21,6	4,0	287	34.061.904	2,0	10,1
Lüsen	1.186	28.502.698	24.033	0,3	0,3	303	1.546.862	25,5	5,4	28	4.203.485	2,4	14,7
Mals	4.023	80.099.512	19.910	0,9	0,8	1.277	5.661.151	31,7	7,1	76	9.438.507	1,9	11,8
Margreid a.d.W.	1.067	21.569.936	20.215	0,2	0,2	345	1.386.284	32,3	6,4	18	2.222.323	1,7	10,3
Marling	2.482	56.958.861	22.949	0,6	0,5	748	2.897.122	30,1	5,1	74	8.834.513	3,0	15,5
Martell	797	11.878.041	14.903	0,2	0,1	331	1.192.364	41,5	10,0	0	0	0,0	0,0
Meran	31.699	832.741.509	26.270	7,4	7,9	7.400	32.140.796	23,3	3,9	1.326	183.505.829	4,2	22,0
Mölten	1.247	28.546.348	22.892	0,3	0,3	326	1.539.880	26,1	5,4	27	3.020.062	2,2	10,6
Montan	1.396	34.075.841	24.410	0,3	0,3	371	1.738.700	26,6	5,1	42	5.904.183	3,0	17,3
Moos in Passeier	1.493	27.727.302	18.572	0,3	0,3	513	2.635.088	34,4	9,5	13	2.865.000	0,9	10,3
Mühlbach	2.414	60.205.967	24.940	0,6	0,6	511	2.465.489	21,2	4,1	69	8.444.994	2,9	14,0
Mühlwald	1.110	23.687.665	21.340	0,3	0,2	301	1.404.894	27,1	5,9	16	2.509.196	1,4	10,6
Nals	1.818	42.606.113	23.436	0,4	0,4	624	2.324.503	34,3	5,5	67	8.384.931	3,7	19,7
Naturns	5.630	111.209.100	19.753	1,3	1,0	2.135	6.871.776	37,9	6,2	132	16.563.002	2,3	14,9

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Natz-Schabs	3.076	67.979.944	22.100	0,7	0,6	1.099	3.082.373	35,7	4,5	106	13.305.762	3,4	19,6
Neumarkt	4.241	107.532.981	25.356	1,0	1,0	1.033	4.581.900	24,4	4,3	150	20.370.114	3,5	18,9
Niederdorf	1.222	29.040.322	23.765	0,3	0,3	302	1.410.237	24,7	4,9	30	3.855.111	2,5	13,3
Olang	2.595	66.814.966	25.748	0,6	0,6	564	2.708.125	21,7	4,1	91	12.108.195	3,5	18,1
Partschins	3.263	71.649.114	21.958	0,8	0,7	955	3.852.008	29,3	5,4	77	9.792.749	2,4	13,7
Percha	1.220	32.732.853	26.830	0,3	0,3	241	1.067.309	19,8	3,3	46	6.668.610	3,8	20,4
Pfalzen	2.182	64.833.996	29.713	0,5	0,6	439	1.984.172	20,1	3,1	104	16.626.016	4,8	25,6
Pfatten	918	19.107.628	20.814	0,2	0,2	283	1.105.238	30,8	5,8	15	2.022.259	1,6	10,6
Pfitsch	2.306	58.303.394	25.283	0,5	0,6	587	2.736.894	25,5	4,7	68	10.307.784	2,9	17,7
Plaus	620	12.827.161	20.689	0,1	0,1	213	789.325	34,4	6,2	17	2.326.787	2,7	18,1
Prad am Stilfserjoch	2.991	61.219.125	20.468	0,7	0,6	941	3.644.311	31,5	6,0	60	8.721.767	2,0	14,2
Prags	566	14.234.757	25.150	0,1	0,1	146	702.791	25,8	4,9	17	3.030.222	3,0	21,3
Prettau	438	8.502.496	19.412	0,1	0,1	128	647.488	29,2	7,6	0	0	0,0	0,0
Proveis	194	3.188.441	16.435	0,0	0,0	74	358.860	38,1	11,3	0	0	0,0	0,0
Rasen-Antholz	2.348	55.485.549	23.631	55%	52%	571	2.586.073	2432%	466%	59	8.129.213	251%	14,65104545
Ratschings	3.604	86.388.001	23.970	0,8	0,8	827	4.235.644	22,9	4,9	77	10.128.252	2,1	11,7
Riffian	1.103	23.182.013	21.017	0,3	0,2	327	1.497.055	29,6	6,5	19	2.442.622	1,7	10,5
Ritten	6.152	163.950.346	26.650	1,4	1,5	1.540	6.979.280	25,0	4,3	261	38.066.208	4,2	23,2
Rodeneck	986	23.211.880	23.541	0,2	0,2	236	1.076.540	23,9	4,6	25	3.058.928	2,5	13,2
Salurn	2.731	58.261.419	21.333	0,6	0,6	793	3.314.617	29,0	5,7	61	7.289.745	2,2	12,5

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Sand in Taufers	4.325	109.763.903	25.379	1,0	1,0	984	4.687.737	22,8	4,3	144	20.364.721	3,3	18,6
Sarnthal	5.412	121.116.498	22.379	1,3	1,1	1.256	6.398.866	23,2	5,3	106	13.614.135	2,0	11,2
Schenna	2.744	59.961.418	21.852	0,6	0,6	890	3.381.693	32,4	5,6	81	11.183.734	3,0	18,7
Schlanders	6.392	116.156.673	18.172	1,5	1,1	2.786	7.595.809	43,6	6,5	152	20.860.206	2,4	18,0
Schluderns	1.584	27.913.045	17.622	0,4	0,3	596	2.243.526	37,6	8,0	19	2.171.500	1,2	7,8
Schnals	1.069	22.723.243	21.257	0,2	0,2	290	1.568.472	27,1	6,9	15	2.704.315	1,4	11,9
Sexten	1.669	40.901.508	24.507	0,4	0,4	433	2.183.467	25,9	5,3	66	8.643.045	4,0	21,1
St. Christina in Gröden	1.687	43.506.323	25.789	0,4	0,4	401	1.775.712	23,8	4,1	62	8.816.043	3,7	20,3
St. Leonhard in Passeier	2.737	57.765.350	21.105	0,6	0,5	753	3.799.979	27,5	6,6	54	7.071.834	2,0	12,2
St. Lorenzen	3.051	78.383.812	25.691	0,7	0,7	696	3.080.576	22,8	3,9	100	13.797.349	3,3	17,6
St. Martin in Passeier	2.476	49.951.989	20.174	0,6	0,5	664	3.261.687	26,8	6,5	37	4.110.296	1,5	8,2
St. Martin in Thurn	1.441	32.362.003	22.458	0,3	0,3	324	1.552.159	22,5	4,8	29	3.447.240	2,0	10,7
St. Pankraz	1.221	25.026.490	20.497	0,3	0,2	349	1.721.925	28,6	6,9	15	1.454.282	1,2	5,8
St. Ulrich	3.957	104.099.838	26.308	0,9	1,0	980	4.417.720	24,8	4,2	175	26.279.747	4,4	25,2
Sterzing	5.497	146.854.677	26.715	1,3	1,4	1.106	5.071.714	20,1	3,5	171	25.219.680	3,1	17,2
Stilfs	1.097	22.371.703	20.394	0,3	0,2	325	1.348.325	29,6	6,0	25	3.124.376	2,3	14,0
Taufers im Münstertal	647	9.427.389	14.571	0,2	0,1	290	1.236.812	44,8	13,1	0	0	0,0	0,0
Terenten	1.353	32.891.633	24.310	0,3	0,3	278	1.388.719	20,5	4,2	26	3.878.351	1,9	11,8
Terlan	3.954	100.854.621	25.507	0,9	1,0	1.138	4.692.407	28,8	4,7	184	23.605.978	4,7	23,4
Tiers	805	20.571.288	25.554	0,2	0,2	192	940.630	23,9	4,6	27	3.507.341	3,4	17,0

Gemeinde	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Tirol	2.303	55.678.191	24.176	0,5	0,5	639	2.689.089	27,7	4,8	97	12.387.173	4,2	22,2
Tisens	1.699	33.978.322	19.999	0,4	0,3	590	2.304.998	34,7	6,8	32	4.297.669	1,9	12,6
Toblach	2.721	65.982.895	24.250	0,6	0,6	685	3.196.323	25,2	4,8	88	11.733.353	3,2	17,8
Tramin a.d.W.	3.056	63.810.204	20.880	0,7	0,6	1.076	4.439.547	35,2	7,0	76	9.751.367	2,5	15,3
Truden im Naturpark	813	18.722.847	23.029	0,2	0,2	168	895.227	20,7	4,8	9	794.012	1,1	4,2
Tscherms	1.384	30.310.755	21.901	0,3	0,3	472	1.722.741	34,1	5,7	43	5.154.924	3,1	17,0
Ulten	2.223	46.238.114	20.800	0,5	0,4	594	3.029.022	26,7	6,6	27	3.686.965	1,2	8,0
Unsere Liebe Frau im Walde-St. Felix	573	10.816.870	18.878	0,1	0,1	163	788.349	28,4	7,3	0	0	0,0	0,0
Vahrn	3.675	101.183.595	27.533	0,9	1,0	778	3.363.157	21,2	3,3	135	20.928.771	3,7	20,7
Villanders	1.494	33.725.838	22.574	0,3	0,3	393	1.981.348	26,3	5,9	29	3.585.873	1,9	10,6
Villnöß	1.977	44.777.434	22.649	0,5	0,4	523	2.488.856	26,5	5,6	40	5.765.823	2,0	12,9
Vintl	2.599	60.176.073	23.154	0,6	0,6	571	2.643.788	22,0	4,4	49	6.010.347	1,9	10,0
Völs am Schlern	2.785	72.452.233	26.015	0,7	0,7	691	3.221.629	24,8	4,4	105	15.830.558	3,8	21,8
Vöran	721	15.673.490	21.739	0,2	0,1	195	1.046.164	27,0	6,7	16	1.888.509	2,2	12,0
Waidbruck	141	2.680.823	19.013	0,0	0,0	37	168.092	26,2	6,3	0	0	0,0	0,0
Welsberg-Taisten	2.240	52.681.943	23.519	0,5	0,5	552	2.581.226	24,6	4,9	57	6.317.742	2,5	12,0
Welschnofen	1.662	45.131.162	27.155	0,4	0,4	379	1.690.634	22,8	3,7	64	9.826.329	3,9	21,8
Wengen	1.078	25.717.815	23.857	0,3	0,2	249	1.184.405	23,1	4,6	27	3.170.091	2,5	12,3
Wolkenstein in Gröden	2.454	71.961.735	29.324	0,6	0,7	649	3.049.501	26,4	4,2	159	23.792.112	6,5	33,1

Bezirksgemeinschaft	Insgesamt					davon Bruttoeinkommen < 10.000 €				davon Bruttoeinkommen > 75.000 €			
	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Durchschnittseinkommen (€)	Anteil Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)	Steuerzahler	Gesamteinkommen (€)	Anteil der gesamten Steuerzahler (%)	Anteil des Gesamteinkommen (%)
Bozen	83.155	2.235.933.963	26.889	19,4	21,1	19.898	85.692.523	23,9	3,8	3.533	495.327.575	4,2	22,2
Burggrafenamt	85.227	2.038.803.729	21.958	19,9	19,2	23.418	98.277.817	27,5	4,8	2.822	382.363.704	3,3	18,8
Eisacktal	42.124	1.086.562.301	23.815	9,8	10,3	10.212	44.179.489	24,2	4,1	1.469	213.163.187	3,5	19,6
Pustertal	66.425	1.718.268.275	24.950	15,5	16,2	15.188	70.579.241	22,9	4,1	2.365	341.394.905	3,6	19,9
Salten-Schlern	40.004	1.019.326.774	25.534	9,3	9,6	9.785	45.877.966	24,5	4,5	1.475	208.829.753	3,7	20,5
Überetsch-Unterland	60.574	1.494.774.916	23.194	14,2	14,1	15.590	68.197.261	25,7	4,6	1.988	264.873.778	3,3	17,7
Vinschgau	34.272	601.600.824	17.884	8,0	5,7	14.349	45.595.457	41,9	7,6	601	79.662.190	1,	13,2
Wipptal	16.129	396.134.570	23.770	3,8	3,7	3.768	17.482.459	23,4	4,4	408	55.640.752	2,5	14,0
Insgesamt*	427.910	10.591.405.352	23.109	100,0	100,0	112.208	475.882.213	26,2	4,5	14.661	2.041.255.844	3,4	19,3

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Finanzen/Ressort Finanzen. Ausarbeitung AFI

© AFI 2020

* Die Summen unterscheiden sich infolge der unvollständigen Angabe des Bezugsortes von den im Zoom angegebenen Gesamtbeträgen. Steuerzahler mit negativem Einkommen wurden hier nicht berücksichtigt. Weiters unterliegen dieser Tabelle Datensätze die nach Einkommensklassen gestaffelt sind, wobei das Ministerium für Wirtschaft und Finanzen Klassen mit weniger als drei Individuen nicht ausgewiesen werden. Es kommt also vor, dass Steuerzahler in dieser Aufzählung fehlen, insbesondere jene mit besonders hohem Einkommen.

Literaturverzeichnis

Dipartimento delle Finanze. (2020a). *Nota Metodologica*. Rom: Ministero delle Finanze.

Dipartimento delle Finanze. (2020b). *Statistiche sulle dichiarazioni fiscali. Analisi dei dati IRPEF. Anno d'imposta 2019*. Rom: Ministero dell'Economia e delle Finanze.

Dipartimento delle Finanze. (2020c). *Statistiche sulle dichiarazioni fiscali. Definizione delle variabili IRPEF. Anno d'imposta 2019*. Rom: Ministero dell'Economia e delle Finanze.

Dipartimento delle Finanze. (2020d). *Statistiche sulle dichiarazioni fiscali. Novità normative IRPEF. Anno d'imposta 2019*. Rom: Ministero dell'Economia e delle Finanze.

© AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

info@afi-ipl.org

www.afi-ipl.org